LUZERN 2021

JURY BERICHT

Luzern,
im November
2021

Lotta Gadola: «Cornern»

Lotta Gadolas bisheriges Schaffen sowie das eingereichte Projekt haben die Jury einstimmig überzeugt. Als jüngere Position verfügt Lotta Gadola bereits über ein auffälliges Mass an Ausstellungs- und Performance Erfahrung. Besonders im Raum Luzern hat sie sich in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht und ragt aus ihrer Generation eindeutig heraus. Mit den Mitteln von Fotografie, Video, Installation und Performance setzt sich die Künstlerin konsequent und kritisch mit der Darstellung des (eigenen) Körpers und den damit verbundenen Wertesystemen sowie mit dessen medialer Repräsentation auseinander. Die Künstlerin hinterfragt und analysiert Systeme gekonnt und findet in ihren Werken zu inhaltlich und formal präzisen sowie prägnanten Setzungen.

Die Jury bewertet den Ansatz von Lotta Gadola als äusserst zeitgemäss, erkennt in den Arbeiten eine faszinierende Stringenz und im aktuellen Vorhaben eine reizvolle Verdichtung von Interessen. Unter dem Titel «cornern» formuliert Lotta Gadola ihr künstlerisches Vorhaben als eine Auseinandersetzung mit Gruppen-identitäten und Selbstinszenierungen von Jugendkulturen. Damit möchte Gadola erstmals eingehender mit anderen Personen arbeiten und sich nicht mehr nur auf den eigenen Körper konzentrieren. Die Jury ist gespannt, wie die Künstlerin dies umsetzt. Im von Lotta Gadola skizzierten Projekt erkennt sie klares Potenzial und eine Dringlichkeit zur Förderung.

Werkbeitrag: 23'333 Franken

Jury: Lena Friedli (Bericht), Hubert Hofmann, Silja Olivia Risi, Lena Maria Thüring, Barbara Zürcher

KANTON LUZERN

SWISSLOS Kulturförderung | kultur.lu.ch